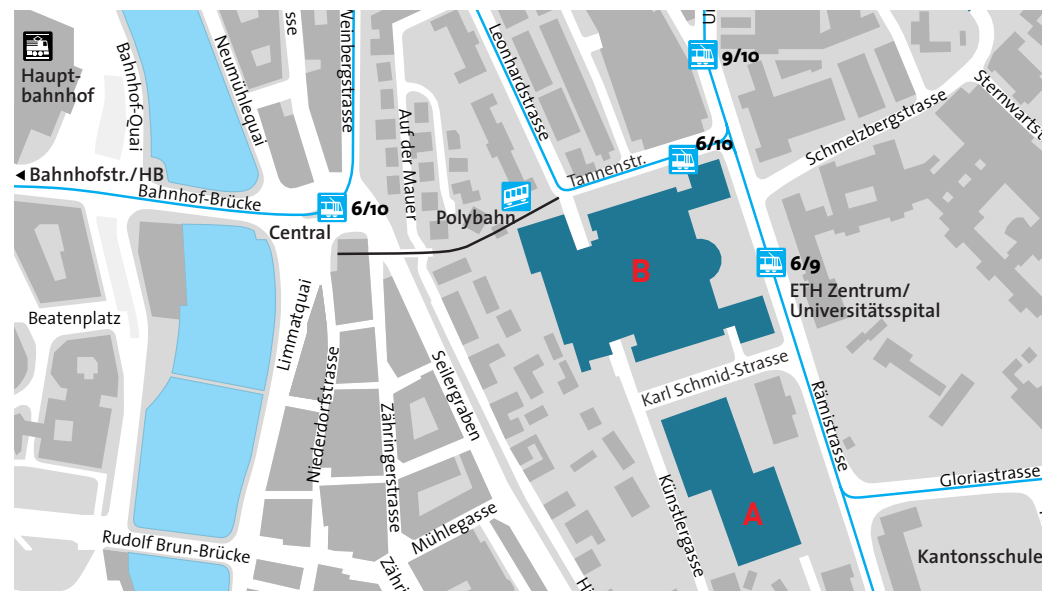


Während der BrainFair 2004 können Schulklassen Forschende und Betroffene zu einer Fragestunde in ihre Schule einladen.

Anmeldung und Kontakt:

Dr. Daniel Kiper
 Universität Zürich
 Winterthurerstr. 190
 8057 Zürich
 Tel. 01-635 3036
 Fax 01-635 3053
 kiper@ini.phys.ethz.ch
 mailto:kiper@ini.phys.ethz.ch

Dr. Michaela Esslen
 Universität Zürich
 Treichlerstrasse 10
 8032 Zürich
 Tel. 01-634 1575
 Fax 01-634 4927
 m.esslen@psychologie.unizh.ch

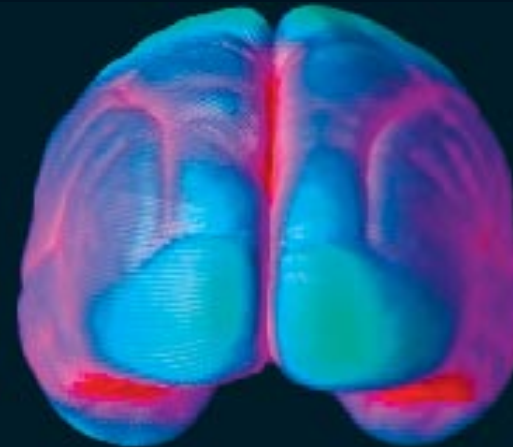


A Universität Zürich Zentrum
B ETH Zürich Zentrum



BrainFair2004
Zürich

Gestaltung: Inform, Zürich



**PLASTIZITÄT UND REPARATUR
 DES NERVENSYSTEMS**

BrainFair2004

Die BrainFair 2004 Zürich wird ermöglicht durch die Beteiligung von Forschern und Forscherinnen des Zentrums für Neurowissenschaften Zürich und Betroffenenorganisationen.

LEITUNG: Dr. Wolfgang Knecht, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, Universität und ETH Zürich
BERATUNG: Prof. Jean-Marc Fritschy, Universität Zürich und PD Dr. Dominik Straumann, UniversitätsSpital Zürich
BETROFFENENORGANISATIONEN UND INFORMATIONSSTÄNDE: Dr. Barbara Diem, FRAGILE Suisse, Nora Altherr und Sabine Bleuler, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, Universität und ETH Zürich
ERÖFFNUNGSANLASS: Prof. Dr. Marie-Claude Hepp-Reymond, Universität und ETH Zürich und Tamara Vranesic, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, Universität und ETH Zürich
FILME UND MULTI MEDIA: Irmgard Amrhein, Universität Zürich und G el Hedou, ETH Zürich
FOREN UND VORTRÄGE: Prof. Dr. Marie-Claude Hepp-Reymond, Universität und ETH Zürich und Tamara Vranesic, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, Universität und ETH Zürich
PROGRAMM FÜR DIE SCHULEN: Dr. Michaela Esslen, Universität Zürich und Daniel Kiper, Universität und ETH Zürich
PUBLIC RELATIONS: Dr. Isabel Klusman, Life Science Zurich, Universität und ETH Zürich
WEBDESIGN: PD Dr. Peter Achermann, Universität Z richUniversit t Zürich und Sabine Bleuler, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, Universität und ETH Zürich

SAMSTAG 13. – SAMSTAG 20. MÄRZ 2004
ETH UND UNIVERSITÄT ZÜRICH ZENTRUM

Ein Nationaler Forschungsschwerpunkt

EINTRITT FREI

Kontaktadresse:
 Sabine Bleuler Tel: 01-635 3381
 Email: znz.secretariat@neuroscience.unizh.ch
 www.brainfair-zurich.ch

ERÖFFNUNGSANLASS

FOREN UND VORTRÄGE

INFORMATIONSTÄNDE

FILME

SAMSTAG, 13. MÄRZ 2004

A Universität Zürich Zentrum
Rämistrasse 71
Zürich

14.00 – 15.00

Aula
**Begrüssung durch die
Leitung der Universität
und der ETH Zürich**

Vortrag:
Hanns Möhler

Vortrag:
Ruth Dreifuss

15.30 – 16.15

Aula
Konzert:
Freie Improvisationen
Irene Schweizer (Piano)
Pierre Favre (Percussion)

In der Schweiz leiden mehr als 220 000 Personen an Krankheiten des Nervensystems wie Alzheimer, Multiple Sklerose, Hirnschlag oder Epilepsie. Diesen Patientinnen und Patienten kann heute nur beschränkt geholfen werden. Der Nationale Forschungsschwerpunkt (NFS) «Plastizität und Reparatur des Nervensystems» hat sich zum Ziel gesetzt, die Ursachen dieser Krankheiten genauer zu verstehen und gezielt zu bekämpfen. Die Grundlagen- und klinische Forschung ziehen hier gemeinsam an einem Strick. Die BrainFair 2004 Zürich möchte diesen Forschungsschwerpunkt der Öffentlichkeit präsentieren, und einen interaktiven Einblick in laufende Projekte geben.

MONTAG, 15. BIS SAMSTAG,
20. MÄRZ 2004

B Universität Zürich Zentrum
Rämistrasse 71
Zürich

MONTAG, 15. MÄRZ
18.30 – 20.30

Aula
Forum: **Querschnittlähmung
– Herausforderung für
Forschung und Gesellschaft**
Org: Volker Dietz

DIENSTAG, 16. MÄRZ
BIS 20. MÄRZ 2004

ETH Zürich Zentrum
Rämistrasse 101
Zürich

DIENSTAG, 16. MÄRZ
18.30 – 19.30

Auditorium Maximum
Vortrag: **Antikörper gegen
das Vergessen – Impfung bei
Alzheimer**
Roger Nitsch

MITTWOCH, 17. MÄRZ
15.00 – 16.00

Auditorium Maximum
Die junge BrainFair
Ein Anlass für 12 – 16 Jährigen
Vortrag: **Das Gehirn: graue
Masse und bunte Bilder**
Lutz Jäncke

18.30 – 20.30

Auditorium Maximum
Forum: **Hirnschlag und
Schutz der Nervenzellen**
Org: Dirk Hermann

DONNERSTAG, 18. MÄRZ
18.30 – 29.30

Auditorium Maximum
Vortrag: **Creutzfeldt-Jakob-
Krankheit und Rinder-
wahnsinn**
Adriano Aguzzi

FREITAG, 19. MÄRZ
18.30 – 20.30

Auditorium Maximum
Forum: **Stammzellen:
Ersatzteile für das Gehirn?**
Org: Lukas Sommer

SAMSTAG, 20. MÄRZ
10.00 – 12.00

Auditorium Maximum
Forum: **Multiple Sklerose:
von der Forschung zum
Patienten**
Org: Burkhard Becher

13.00 – 15.00

Auditorium Maximum
Forum: **Therapieresistente
Epilepsien: Können sie
trotzdem behandelt werden?**
Org: Jean-Marc Fritschy und
Heinz Gregor Wieser

16.00 – 18.00

Auditorium Maximum
Forum: **Lernen für die
Wissenschaft: der Beitrag
von Mäusen und Ratten**
Org: Hans-Peter Lipp

SAMSTAG, 20. MÄRZ 2004

B ETH Zürich Zentrum
Rämistrasse 101
Zürich

10.00 – 17.00

**INFORMATIONSTÄNDE VON
BETROFFENEN- UND
FACHORGANISATIONEN**
im ETH Zentrum

- Epi-Suisse
- Equilibrium
- FRAGILE Suisse
- ParEpi
- Schweizerische Restless-
Legs Selbsthilfegruppe
- Schleudertraumaverband
- Schweizerische Alzheimer-
gesellschaft
- Schweizerische Liga gegen
Epilepsie
- Schweizerische Multiple
Sclerosis Gesellschaft
- Schweizerische Narko-
lepsie Gesellschaft
- Vereinigung der Angehöri-
gen von Schizophrenie /
Psychisch-Kranken VASK

SAMSTAG, 20. MÄRZ 2004

B ETH Zürich Zentrum
Rämistrasse 101
Zürich

10.00, 12.30, 15.00

Hörsaal D 5.2
Kleine Lösungen
(55 Minuten)
Ein Film über das Leben mit
Hirnverletzung.

11.15, 13.45, 16.15

Hörsaal D 5.2
**Wahnsinn-Leben mit einem
psychisch kranken Sohn**
(50 Minuten)
Ein Film über das Leben mit
einem psychisch kranken Sohn.

10.00, 12.15, 14.30

Hörsaal wird angekündigt
Zmitz drin
(14 Minuten)
Beispiele beruflicher Wieder-
eingliederung von querschnittge-
lähmten Menschen nach der
Rehabilitation.

10.30, 12.45, 15.00

Hörsaal wird angekündigt
Vom Rollstuhl auf die Beine
(12 Minuten)
Wussten Sie, dass man manchem
Querschnittgelähmten die
Behinderung gar nicht ansieht?
Rehabilitationsprozess eines
Einzelschicksals.

11.00, 13.15, 15.30

Hörsaal wird angekündigt
Hirntraining
(24 Minuten)
Das Gedächtnis lässt sich trainie-
ren. Im Gespräch mit betroffenen
wird gezeigt, mit welchen Tests
und Übungen sich die Merkfähig-
keit verbessern lässt.

11.00, 13.15, 15.30

Hörsaal wird angekündigt
Hirntraining
(24 Minuten)
Das Gedächtnis lässt sich trainie-
ren. Im Gespräch mit betroffenen
wird gezeigt, mit welchen Tests
und Übungen sich die Merkfähig-
keit verbessern lässt.

11.45, 14.00, 16.15

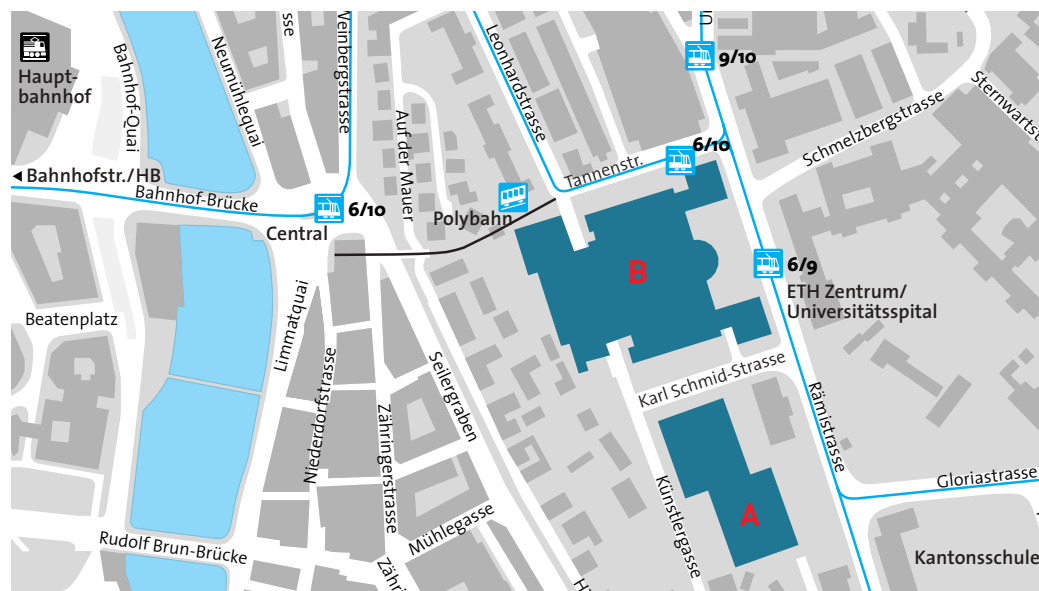
Hörsaal wird angekündigt
MS
(15 Minuten)
Ein Betroffener erzählt von sei-
nen Erfahrungen als MS-Patient.
Prof. Kesselring erklärt, wie die-
ses Krankheitsbild nach dem
heutigen Stand des Wissens er-
klärt wird.

Während der BrainFair 2004 können Schulklassen Forschende und Betroffene zu einer Fragestunde in ihre Schule einladen.

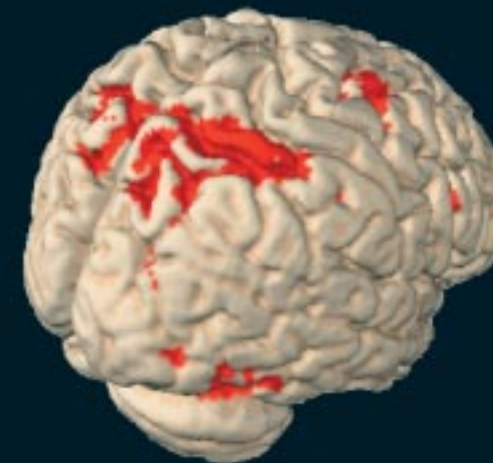
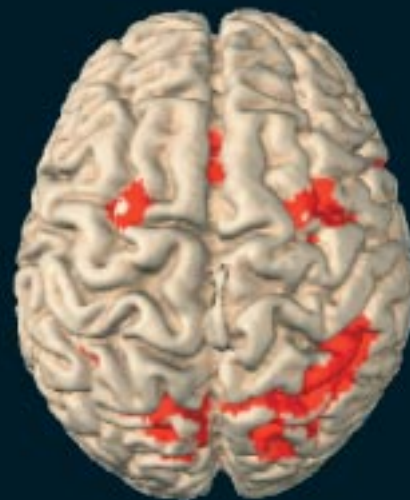
Anmeldung und Kontakt:

Dr. Daniel Kiper
 Universität Zürich
 Winterthurerstr. 190
 8057 Zürich
 Tel. 01-635 3036
 Fax 01-635 3053
 kiper@ini.phys.ethz.ch
 mailto:kiper@ini.phys.ethz.ch

Dr. Michaela Esslen
 Universität Zürich
 Treichlerstrasse 10
 8032 Zürich
 Tel. 01-634 1575
 Fax 01-634 4927
 m.esslen@psychologie.unizh.ch



A Universität Zürich Zentrum
 B ETH Zürich Zentrum



Gestaltung: Inform, Zürich



BrainFair2004
Zürich

**PLASTIZITÄT UND REPARATUR
 DES NERVENSYSTEMS**

BrainFair2004

Die BrainFair 2004 Zürich wird ermöglicht durch die Beteiligung von Forschern und Forscherinnen des Zentrums für Neurowissenschaften Zürich und Betroffenenorganisationen.

LEITUNG: Dr. Wolfgang Knecht, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, Universität und ETH Zürich
BERATUNG: Prof. Jean-Marc Fritschy, Universität Zürich und PD Dr. Dominik Straumann, UniversitätsSpital Zürich
BETROFFENENORGANISATIONEN UND INFORMATIONSTÄNDE: Dr. Barbara Diem, FRAGILE Suisse, Nora Altherr und Sabine Bleuler, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, Universität und ETH Zürich
ERÖFFNUNGSANLASS: Prof. Dr. Marie-Claude Hepp-Reymond, Universität und ETH Zürich und Tamara Vranesic, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, Universität und ETH Zürich
FILME UND MULTI MEDIA: Irmgard Amrhein, Universität Zürich und Gäel Hedou, ETH Zürich
FOREN UND VORTRÄGE: Prof. Dr. Marie-Claude Hepp-Reymond, Universität und ETH Zürich und Tamara Vranesic, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, Universität und ETH Zürich
PROGRAMM FÜR DIE SCHULEN: Dr. Michaela Esslen, Universität Zürich und Daniel Kiper, Universität und ETH Zürich
PUBLIC RELATIONS: Dr. Isabel Klusman, Life Science Zurich, Universität und ETH Zürich
WEBDESIGN: PD Dr. Peter Achermann, Universität Zürich Universität Zürich und Sabine Bleuler, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, Universität und ETH Zürich

SAMSTAG 13. – SAMSTAG 20. MÄRZ 2004
ETH UND UNIVERSITÄT ZÜRICH ZENTRUM

Ein Nationaler Forschungsschwerpunkt

EINTRITT FREI

Kontaktadresse:
 Sabine Bleuler Tel: 01-635 3381
 Email: znz.secretariat@neuroscience.unizh.ch
 www.brainfair-zurich.ch